

keitsfördernde und umweltfreundliche Organisation von Produktion und Arbeit ebenso wie das sozialistische Bildungswesen notwendige Bedingungen für die Entwicklung des s. B. Die ideologische Wirksamkeit der Partei ist die wichtigste subjektive Bedingung für die Verbreitung und Vertiefung des s. B., die Herausbildung sozialistischer Persönlichkeiten und die —* *kommunistische Erziehung*.

Die Aneignung s. B. vollzieht sich in den sozialistischen Ländern in ständiger Auseinandersetzung mit der antikommunistischen und antisowjetischen Ideologie des Imperialismus. (—► *ideologische Diversion*) Gleichzeitig ist dieser geistige Prozeß verbunden mit dem allmählichen Überwinden alter, überlebter Denkgewohnheiten und entsprechender Verhaltensweisen aller Werktätigen. Mit der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ist untrennbar verbunden, daß sich alle Klassen und Schichten die marxistisch-leninistische Weltanschauung, entsprechende sozialistische Bewußtseinsinhalte und Verhaltensweisen zu eigen machen. Die sozialistische Ideologie, das wissenschaftliche Denken und praktische Verhalten wird so zum bestimmenden. Jedoch ist diese Entwicklung kein automatischer, spontaner Vorgang, sondern mittels der führenden Rolle der marxistisch-leninistischen Partei, einschließlich ihrer politisch-ideologischen Arbeit — dem Herzstück der Parteiarbeit —, wird das s. B. der Werktätigen planmäßig und kontinuierlich herausgebildet. Die massenhafte Aneignung der marxistisch-leninistischen Weltanschauung und der sozialistischen Moral ist ein objektiv erforderliches und notwendiges Merkmal der entwickelten sozialistischen Gesellschaft; ein Kennzeichen und Bestandteil der Annäherung der Klassen und Schichten in der sozialistischen Gesellschaft.

sozialistisches Nationalbewußtsein: Bestandteil des sozialistischen Bewußtseins. Es beinhaltet die geschichtliche Entwicklung und die Existenzbedingungen der —* *sozialistischen Nation* sowie die wesentlichen Aufgaben der marxistisch-leninistischen Partei und des sozialistischen Staates für ihre weitere Ausprägung. »Es wächst ein sozialistisches Nationalbewußtsein, in dem sich sozialistischer Patriotismus und proletarischer Internationalismus organisch verbinden.« (Programm der SED, S. 78) S. N. schließt das Gefühl der festen Zugehörigkeit zur eigenen sozialistischen Nation und die Bereitschaft zur Stärkung und Verteidigung ihrer souveränen Rechte und Interessen ein. Es äußert sich im Stolz auf die nationalen Leistungen und Errungenschaften, verbunden mit dem Bewußtsein der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft sozialistischer Nationen. Das s. N. orientiert Fühlen, Denken und Handeln der Menschen darauf, die Interessen der eigenen nationalen Entwicklung mit denen der sozialistischen Gemeinschaft zu verknüpfen und einen höchstmöglichen Beitrag zum Aufblühen und zur Annäherung der verschiedenen Nationen und Völkerschaften (—► *Aufjühen und Annäherung der Nationen im Sozialismus*), zur Stärkung des Weltsozialismus, der Arbeiterklasse in den kapitalistischen Ländern und der nationalen Befreiungsbewegung zu leisten. Das s. N. geht aus dem proletarischen Nationalbewußtsein hervor, das die Bewußtheit der Arbeiterklasse über ihre nationale Verantwortung im Kampf um die politische Macht und die Aufgaben für die Schaffung der neuen, sozialistischen Nation beinhaltet. S. N. schließt das progressive geschichtliche und kulturelle Erbe, insbesondere die Traditionen der revolutionären Arbeiterbewegung, ein und ist so auf das engste mit dem sozialisti-